

Creditreform Rating-Summary zum Unternehmensrating

Informationstableau		Neuss 25.10.2010	
Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft (Konzern)		Rating: BBB+	PD 1-jährig: 0,20%
		Erstellt am:	11.06.2010
Creditreform ID:	201.1725301	Gültig bis max.:	10.06.2011
Geschäftsführung:	Gisela Beyer Olaf Grabe Bernd Hollmann Claudia Jaensch Christoph Malzkorn Erwin A. O. Retzlaff Dr. Uwe Schlegel Petra Werner	Mitarbeiter:	ca. 2.800
		Gesamtleistung:	137,8 Mio. € (Gj. 2009)
(Haupt-)Branche:	Steuerberatung, gutachterliche Tätigkeit in Steuer- und Geschäftsfragen		

Hinweis:

Zu dieser Rating-Summary wurde der Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft ein umfassender Ratingbericht inkl. Zertifikat ausgehändigt. Dieser enthält umfassende Informationen zum Rating des Unternehmens. Der vollständige Ratingbericht ist inhaltlich maßgeblich. Eine Veröffentlichung ist ausgeschlossen.

Zusammenfassung

Die Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft (Konzern) ist eine der führenden Steuerberatungsgesellschaften in Deutschland. Der zur Reiss-Unternehmensgruppe zugehörige Teilkonzern erzielte im Geschäftsjahr 2009 mit durchschnittlich ca. 2.800 Mitarbeitern Konzern-Umsatzerlöse i.H.v. rd. 138 Mio. EUR (Vj. rd. 137 Mio. EUR) und einen Konzernjahresüberschuss von rd. 5,2 Mio. EUR (Vj. rd. 4,6 Mio. EUR).

Freund & Partner GmbH Konzernjahresabschluss per 31.12. (HGB)	Strukturbilanz (Konzern)	
	2009 IST	2008 IST
Bilanzsumme	146,7 Mio. EUR	141,2 Mio. EUR
Eigenkapitalquote	24,4%	24,4%
Umsatz	137,8 Mio. EUR	137,1 Mio. EUR
Jahresüberschuss	5,2 Mio. EUR	4,6 Mio. EUR
Gesamtkapitalrentabilität	13,28%	13,52%
Umsatzrentabilität	5,48%	6,55%
Cashflow zur Gesamtleistung	11,75%	11,06%
Thesaurierungsquote	ca. 23%	ca. 22%

Der Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft (Konzern) wird eine stark befriedigende Bonität attestiert, die im Vergleich zur Gesamtwirtschaft einer überdurchschnittlichen Beurteilung entspricht.

Strukturinformationen

Die Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft (Freund & Partner GmbH) wurde 1977 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Steuerberatung, gutachterliche Tätigkeit in Steuer- und Geschäftsfragen und Organisationsberatung sowie treuhänderische Anlage und Verwaltung von Vermögen Dritter in eigenem Namen.

Die Freund & Partner GmbH ist an einer Vielzahl von Steuerberatungsgesellschaften in der Rechtsform der GmbH beteiligt. Davon existieren mit 24 Gesellschaften Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge. Diese Gesellschaften werden in den Konsolidierungskreis einbezogen. Mit den Tochtergesellschaften wurden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge geschlossen, sodass die einheitliche Leitung gegeben ist. Eine größere Zahl von Gesellschaften wird darüber hinaus at-equity in den Konsolidierungskreis einbezogen.

Gesellschafter der Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft ist maßgeblich die Reiss Vermögensverwaltung AG (Reiss AG). Gesellschafter der Reiss AG ist im Wesentlichen Steuerberater Franz-Josef Wernze. Als Holding bündelt die Reiss AG ihre Geschäftsaktivitäten in Teilkonzernen. Als wesentlicher Teilkonzern wird so die hier analysierte Freund & Partner GmbH (Konzern) identifiziert. Als Teilkonzern der Reiss Organisation ist die Berichtsgesellschaft eng mit weiteren Gesellschaften verbunden.

Die Ablauforganisation wird ebenfalls durch die Niederlassungs- und Beteiligungsstruktur bestimmt. Hier bestehen permanent hohe Anforderungen an die zentralen Unternehmenseinheiten bzw. an das Prozessmanagement.

Die Unternehmensstruktur ist historisch gewachsen und zweckentsprechend. Bedingt durch das strategische Wachstum entstehen gleichwohl hohe Anforderungen an die Unternehmenseinheiten zur Aufgaben- und Prozessbewältigung. Dies sowohl aus rein ablauforientierter Sicht als auch vor dem Hintergrund von technischen Erfordernissen und der Einbindung in den Reiss Konzern. Trotz der komplexen Unternehmensstruktur und Aufbauorganisation zeichnet sich die Berichtsgesellschaft durch flache Hierarchien aus, wodurch zeitnahe Entscheidungsfindungen begünstigt werden.

Produkte / Markt

In den Niederlassungen des Freund & Partner Konzerns sowie in der ausgeprägten Beteiligungsstruktur bieten die jeweiligen Steuerberatungsgesellschaften bzw. -kanzleien das gemäß Berufsrecht abgeleitete Angebot rund um die Steuerberatung an. Das Angebot umfasst neben den klassischen Tätigkeiten der Lohn- und Finanzbuchhaltung, der Steuererklärung sowie der Jahresabschlusserstellung auch beratende Tätigkeiten, beispielsweise hinsichtlich organisatorischer und betrieblicher Fragestellungen, sowie gutachterliche Tätigkeiten.

Der Markt für Steuerberatungsdienstleistungen ist durch das Berufsrecht stark reguliert. Es existieren daher hohe Markteintrittsbarrieren. In der Vergangenheit wurden national sowie auf EU-Ebene verschiedene Maßnahmen ergriffen, die Liberalisierung des Berufsrechts voranzutreiben, faktisch sind die Voraussetzungen für den Marktzutritt nahezu unverändert hoch. Zudem bestehen durch die Initiativen zur Marktliberalisierung auch Chancen, beispielsweise durch Kooperationen bzw. Bürogemeinschaften mit Lohnsteuerhilfvereinen. Darüber hinaus ist auch die politisch langjährig betonte Vereinfachung der Steuergesetzgebung nicht nachhaltig ableitbar. Im Gegenteil hat kurzfristig sogar das Wachstumsbeschleunigungsgesetz sowie die Einführung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) die Nachfrage nach Steuerberatungsdienstleistungen erhöht. Gesetzliche und berufsständische Auflagen erfordern die Effizienz- und Qualitätsorientierung sowie der Kompetenzbündelung. Diese Erfordernisse hat die Reiss-Unternehmensgruppe mit ihrem Infrastruktur- und Dienstleistungsangebot frühzeitig antizipiert. Dies erlaubt wiederum den Steuerberatungsgesellschaften des Freund & Partner Konzerns die Abgrenzung gegenüber den Wettbewerbern.

Aufgrund der obigen Rahmenbedingungen ist der Markt für Dienstleistungen rund um die Steuerberatung attraktiv und verzeichnet ein stetiges Wachstum. Auch nimmt die Nachfrage bezüglich ergänzender Leistungen stetig zu. Bedingt durch die zunehmende Wettbewerbsintensität sowie steigendem Margendruck in der klassischen Steuerberatung, sollen sich die angeschlossenen Steuerberatungskanzleien künftig auf den weniger umkämpften und renditeträchtigeren Gesundheitsmarkt fokussieren (vgl. Strategie). Zudem sollen die angeschlossenen Kanzleien das Infrastruktur- und Dienstleistungsangebot des Reiss-Konzerns nutzen und somit den geänderten marktseitigen Nachfragebedürfnissen auch künftig nachkommen.

Die für die Freund & Partner GmbH maßgebliche Branche „Steuerberatungsgesellschaften“ weist ein deutlich reduziertes Branchenrisiko auf. Neben dem Insolvenzgeschehen der Tätigkeitsbranchen der Freund & Partner GmbH wurden weitere Brancheninformationen sowie die bilanzbezogenen Kennzahlenstrukturen der Wettbewerbsbranche analysiert und in die Beurteilung der Branche mit einbezogen. Auch die Unternehmensgröße der Freund & Partner GmbH (Konzern) hat positiven Einfluss auf die Positionierung im Markt- und Wettbewerbsumfeld. Die Gesamtbetrachtung lässt auf ein deutlich verringertes Branchenrisiko für die Freund & Partner GmbH (Konzern) im Vergleich zur Gesamtwirtschaft schließen.

Strategie

Die Strategie der Freund & Partner GmbH ist auf Wachstum ausgerichtet. Wie in der Vergangenheit auch soll dies insbesondere über die zielgerichtete Akquisition von Steuerberatungsgesellschaften erfolgen. Über den bewährten, internen Selektionsprozess werden potenzielle Akquisitionskandidaten identifiziert und in die Unternehmensgruppe eingebunden. Die Geschäftsleitung verfügt über entsprechend langjährige Erfahrung bei der Restrukturierung von Praxisorganisationen und die Integration in den Unternehmensverbund.

Strategischer Kern wird die klassische Steuerberatung bleiben. Aufgrund des spürbaren Wettbewerbs- und Preisdrucks in der klassischen Steuerberatung konzentriert sich die Geschäftsleitung verstärkt auf den renditeträchtigeren Markt für Heilberufe, Tankstellen sowie weitere Branchenlösungen (z. B. Gastronomie, Franchise, Senioren, etc.). Dies sowohl bei künftigen Akquisitionen als auch über die Spezialisierung bestehender Kanzleien.

Die weitestgehend eigenständig am Markt auftretenden Steuerberatungsgesellschaften sollen dabei von der Infrastruktur bzw. von dem Infrastruktur- und Leistungsangebot der Reiss-Unternehmensgruppe profitieren und entsprechende Wettbewerbsvorteile generieren (vgl. Produkte / Markt).

Die strategische Ausrichtung der Freund & Partner GmbH (Konzern) ist vor dem Hintergrund des Strategiekonzepts der Reiss Unternehmensgruppe nachvollziehbar, plausibel und erscheint unseres Erachtens nachhaltig geeignet, die geplante Entwicklung der Berichtsgesellschaft zu realisieren.

Rechnungswesen / Controlling

Der Freund & Partner Konzern ist von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses befreit, da der Freund und Partner Konzern in den Konzernabschluss der Muttergesellschaft Reiss Vermögensverwaltung AG einbezogen wird. Für Analysezwecke standen aufgrund der komplexen Konzern- bzw. Beteiligungsstruktur (vgl. Strukturinformationen) insbesondere die freiwillig aufgestellten Konsolidierungsunterlagen für den Freund & Partner Konzern zur Verfügung.

Auf Ebene des Freund & Partner Konzerns wird ein monatlicher, kennzahlenorientierter Finanzbericht erstellt. Über Ampelfunktionen können so im Bereich des Hauptgeschäftsfelds der Kanzleien („Steuerberatung“) kritische Entwicklungen hinsichtlich diverser Rentabilitäts- und Finanzkennziffern identifiziert werden. Fehlentwicklungen werden von den Regionalgeschäftsführern in Gesprächen mit den Kanzleileitern erörtert und die Gründe für Abweichungen schriftlich dokumentiert. Zudem werden Quartals-Reportings auf Ebene der Kanzlei mit zusätzlichen Informationen über die Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage erstellt. Auch das Cash-Clearing, dem zum überwiegenden Teil die Kanzleien angeschlossen sind, dient der Berichtsgesellschaft als Steuerungsinstrument.

Die Steuerung der Kanzleien mit dem eigenen Management-Informationssystem erlaubt die zeitnahe Steuerung der angeschlossenen Steuerberatungsgesellschaften auf effiziente Weise. Auf Konzernebene ist die zeitnahe Erstellung von integrativen Auswertungen für Überwachungs-, Steuerungs- und Planungszwecke verbesserungsfähig.

Finanzen

Die Freund & Partner GmbH (Konzern) weist bei einer Bilanzsumme von rd. 146,7 Mio. EUR zum Bilanzstichtag 31.12.2009 ein bereinigtes Eigenkapital in Höhe von rd. 35,8 Mio. EUR aus. Unter Berücksichtigung stiller Reserven ist für die Freund & Partner GmbH (Konzern) eine sehr gute Kapitalstruktur zu konstatieren. Die Muttergesellschaft Reiss Vermögensverwaltung AG (Reiss AG) hat aus verschiedenen Standard-Mezzanine-Programmen Mittelzuflüsse erhalten und an die Berichtsgesellschaft für den Geschäftsbetrieb gemäß Treuhandvereinbarung zur Verfügung gestellt.

Freund & Partner ermöglicht den Niederlassungsleitern die Beteiligung am Erfolg ihrer Steuerberatungskanzlei im Wege einer atypisch stillen Gesellschaft. Die Ergebnisanteile aus dieser Beteiligung werden in der Konsolidierungsbilanz der Berichtsgesellschaft unter dem Posten B "Variables Kapital stiller Gesellschafter" bilanziert.

Von der nicht konsolidierten Zweckgesellschaft ETL Vermögensverwaltung GmbH wurden auf Basis von verschiedenen Wertpapierprospekten mit unterschiedlichen Konstruktionsmerkmalen Unternehmensanleihen emittiert. Die hieraus erzielten Mittelzuflüsse wurden der Berichtsgesellschaft per Rahmendarlehensvertrag zur Verfügung gestellt. Die Freund & Partner GmbH erhält darüber hinaus über ca. 17 Kreditinstitute Finanzierungen mit den üblicherweise zu stellenden Sicherheiten. Insbesondere werden hierüber die Praxisfinanzierungen abgewickelt.

Die Berichtsgesellschaft hat insbesondere bezüglich der über die Muttergesellschaft gemäß Treuhandvereinbarung zur Verfügung gestellten Finanzmittel sowie der über die ETL Vermögensverwaltung GmbH zur Verfügung gestellten Finanzmittel Refinanzierungserfordernisse. Diese betreffen den Zeitraum 2011-2013. Die Geschäftsleitung plant die Refinanzierungslücke in 2012 insbesondere über die Emission einer Anleihe zu schließen. Die Berichtsgesellschaft führt auch mit weiteren Finanzierungspartnern konkrete Gespräche zur Deckung des Refinanzierungsbedarfs.

Im Hinblick auf die operative Geschäftstätigkeit ist das Finanzmanagement der Berichtsgesellschaft unseres Erachtens gut aufgestellt. Insbesondere aufgrund der auch künftig erwarteten Erzielung deutlich positiver operativer Cashflows, der erheblichen stillen Reserven sowie der anscheinend guten Beziehungen zu Finanzierungspartnern halten wir die Berichtsgesellschaft für befähigt, die notwendigen Refinanzierungen ab Ende 2011 sicher zu stellen.

Risiken

Das Risikomanagement mit dem Ziel der systematischen Identifizierung, Quantifizierung und Bewertung von Risiken über die gesamte Reiss-Unternehmensgruppe findet in wesentlichen Fällen Anwendung. Das konzernübergreifende Steuerungsinstrumentarium basiert auf einer Balanced-Scorecard. Die abschließende Implementierung wird im Verlauf der zweiten Jahreshälfte erwartet. Einzelrisiken begegnet die Geschäftsleitung mit der notwendigen Sorgfalt. Aufgrund der umfangreichen Erfahrungen der agierenden Personen in der Steuerberatungsbranche werden operative Risiken unseres Erachtens bereits bisher hinreichend gesteuert.

Übliche Berufshaftpflicht- und D&O-Versicherungen zur Begrenzung existenzbedrohender Risiken wurden abgeschlossen. Risiken im operativen Bereich sollen insbesondere über die zeitnahe Überwachung der Kanzleien mittels des vorhandenen Steuerungsinstrumentariums vermieden werden (vgl. Rechnungswesen/Controlling). Marktseitig könnte eine deutlich vereinfachte Steuergesetzgebung die Nachfrage nach Steuerberatungsleistungen reduzieren. Unseres Erachtens ergeben sich derzeit keine nachhaltigen Hinweise für eine zügige Umsetzung derartiger Konzepte. Da hier jedoch im Zweifelsfall das Kerngeschäft betroffen ist,

stellt dies zum jetzigen Zeitpunkt ein Eventualrisiko dar. Ein weiteres marktseitiges Risiko stellt die fortschreitende Liberalisierung des Marktes für Steuerberatungsdienstleistungen dar. Da sich hierüber aber auch Chancen, beispielsweise durch Kooperationen bzw. Bürogemeinschaften mit Lohnsteuerhilfebüros ergeben, stellt dies aus unserer Sicht ein Eventualrisiko dar.

In finanzieller Hinsicht besteht bezüglich der Umsetzung der Refinanzierungskonzepte ein gewisses Risiko. Dies auch vor dem Hintergrund der geringen Thesaurierungsquote. Übliche Zinssicherungsinstrumente kommen zum Einsatz.

Bedingt durch die Akquisepolitik der Berichtsgesellschaft in der Vergangenheit und der daraus resultierenden Komplexität sind viele Berichtsjahre steuerlich nicht abschließend geprüft. Risiken aus der laufenden steuerlichen Betriebsprüfung können nicht ausgeschlossen werden. Die Ergebnisse hieraus werden laufend eingearbeitet.

Aktuelle Entwicklung

Die Planungen für das Geschäftsjahr 2010 und darüber hinaus von 2011 bis 2012 zeigen -wie in der Vergangenheit auch- eine stabile Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Die Gesamtleistung soll künftig -entsprechend der strategischen Ausrichtung- sukzessiv gesteigert werden. Die Rohertragsmarge soll sich ähnlich entwickeln.

Die Quote des Betriebsergebnisses zur Gesamtleistung soll bis zum Jahr 2012 um rd. 1% gesteigert werden. Da sich auch das Finanzergebnis sukzessive verbessern soll, steigt das Gesamtergebnis (Ergebnis vor Steuern, EBT) in den Planjahren kontinuierlich an.

Die unterjährigen Auswertungen der Berichtsgesellschaft für das erste Quartal 2010 zeigen gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum operative Verbesserungen. Die Geschäftsleitung ist aufgrund der Auftragslage des Freund & Partner Konzerns zuversichtlich, die Planungen insbesondere bezüglich des Ergebnisses auf Jahressicht weitestgehend zu erreichen. Insgesamt halten wir die geplante operative Entwicklung der Berichtsgesellschaft in den Planjahren 2010 bis 2012 für plausibel. Dies insbesondere aufgrund des stabilen Geschäftsmodells und der anhaltend hohen Markteintrittsbarrieren.

Die Bilanzplanungen von 2010 bis 2012 zeigen insgesamt eine stetige Entwicklung. Passivseitig sind im Verlauf der Jahre 2011 bis 2013 diverse Refinanzierungen durchzuführen. Wir sehen die Berichtsgesellschaft gut aufgestellt, die notwendigen Refinanzierungsmaßnahmen in den Planjahren durchzuführen. Dies insbesondere vor dem Hintergrund der auch künftig stabil geplanten operativen Cashflows sowie der erheblichen stillen Reserven der Berichtsgesellschaft (vgl. Finanzen).

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Kontakte

Creditreform Rating AG
Hellersbergstraße 11
D-41460 Neuss

Telefon +49 (0) 2131 / 109-626
Telefax +49 (0) 2131 / 109-627
E-Mail info@creditreform-rating.de
www.creditreform-rating.de

Vorstand: Dr. Michael Munsch
Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Helmut Rödl
HR Neuss B 10522

Freund und Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Mauerstr. 86-88
D-10117 Berlin

Telefon +49 (0)30 / 22640800
Telefax +49 (0)30 / 22640890
E-Mail: info@etl.de
www.etl.de

Geschäftsführer: Gisela Beyer, Olaf Grabe, Bernd Hollmann, Claudia Jaensch, Christoph Malzkorn, Erwin A. O. Retzlaff, Dr. Uwe Schlegel, Petra Werner
HR Charlottenburg B 99457